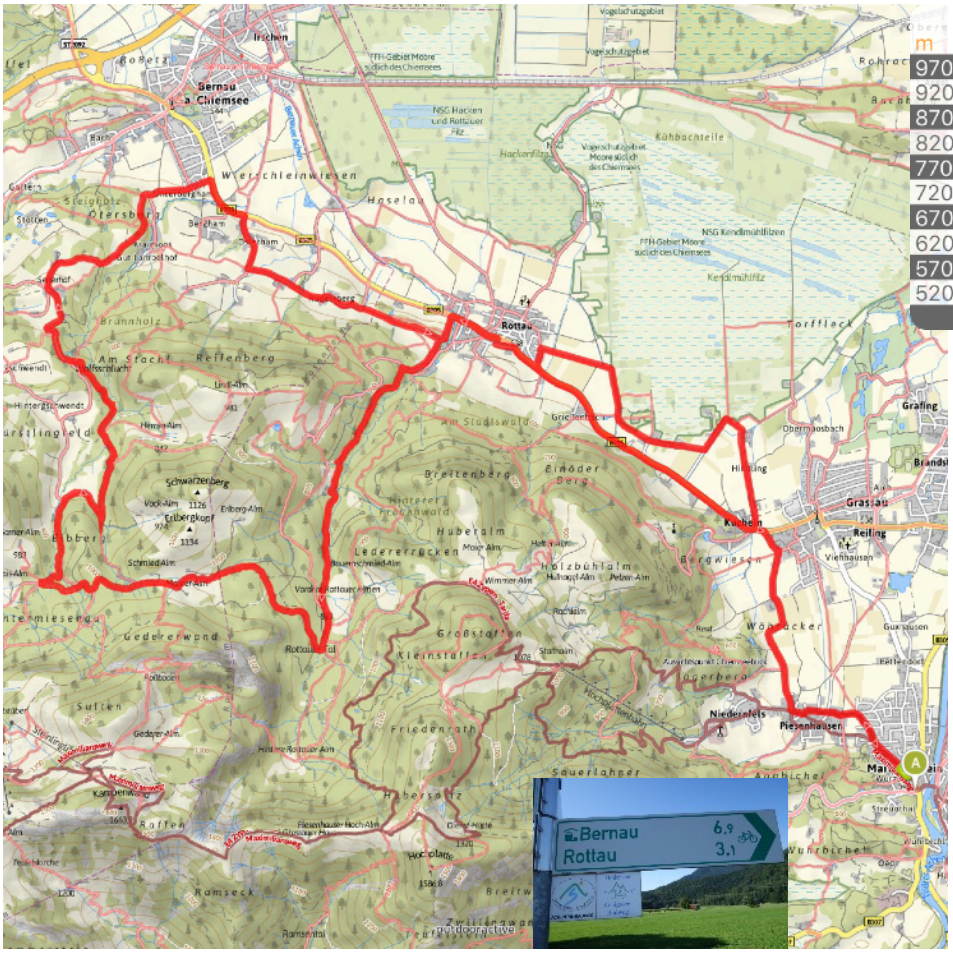
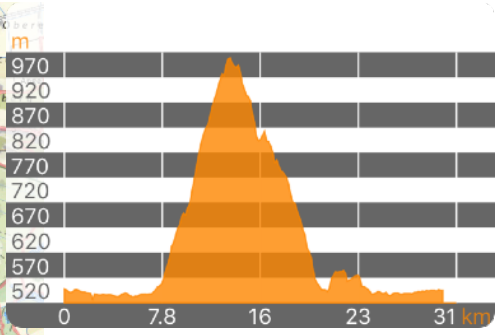
Tour Nr. 6 Tourenvorschlag Mountainbike - Chiemgauer Alpen

Marquartstein - Rottau - Weißenalm - Seiseralm -Bernau - Marquartstein

⇨ 31 km	⇧ 697 Höhenmeter





Von Marquartstein (Parken am Rathaus) auf der **Loitshauser Str. und Dorfstraße** in Richtung Hochplattenbahn. In Piesenhausen gegenüber der Gaststätte Poseidon rechts weg und den Radwegsymbolen nach **Grassau** folgen.Vorbei am Großrachlhof kommen sie zur Bundesstraße.Diese überqueren sie bei der Bushaltestelle und folgen jetzt immer den Radwegsymbolen in Richtung **Bernau / Rottau** (siehe Bild in der Karte). Jetzt immer auf dem Moorweg nach Rottau fahren. Wenn sie bei den ersten Häusern von Rottau sind bei der Teerstraße links fahren zur B 305, die Bundesstraße bei der Querungshilfe überqueren und auf dem Radweg nach rechts weiterfahren. Auf dem Radweg bleiben, durch den Ort Rottau bis zum **Ortsende** und dann links in Richtung **Adersberg** (Schild) auf der Teerstraße fahren. Nach dem ersten Berg (auch hier könnte man die Tour beginnen) nach links auf die Forststraße immer Richtung **Weißenalm**.
Der Beschilderung folgen. Die Weißenalm ist bewirtschaftet. Kurz vor der Weißenalm (Montag Ruhetag) hat man die Möglichkeit direkt zur Alm zu fahren (dann kurz rechts und sofort links - beschildert) oder ohne die Alm zu berühren geradeaus über das Viehgatter und dann auf Almwiesen (Pfadspuren) Richtung Maisalm. Nach der Wiese kommt man wieder auf eine Forststraße (Bild).

Bild oben: *Auf dem Weg in Richtung Adersberg*
Bild unten: *die Forststraße nach der Almwiese*

Dieser nach rechts folgen. Nach einer kleinen und letzten Steigung **rechts halten** und der Beschilderung **Maisalm / Seiseralm** folgen. Jetzt immer abwärts Richtung **Seiseralm** (aber nicht Richtung Aschau).

Bild oben: *Blick von der Seiser Alm zum Chiemsee. Auf der kleinen Teerstraße geht es weiter Richtung Bernau*
Bild unten: *Der Wastlbauernhof*

Bild oben: *Der weitere Weg nach dem Wastlbauernhof*
Bild unten: *Das Museum „Salz und Moor“*

Nach den Parkplätzen neben der Forststraße **nach rechts** Richtung **Seiseralm / Wolfsschlucht** fahren. Auf der Forststraße zweigt dann im weiteren Verlauf (Hinweisschild) ein Weg nach links ab über die **Wolfsschlucht zur Seiseralm**. Der Weg ist gut fahrbar, manchmal aber sehr naß.
Es gibt noch einen anderen Weg zur Seiseralm. Dieser ist durchgehend geteert. Einfach bei den Parkplätzen auf der Teerstraße geradeaus fahren.
Egal man kommt immer bei der **Seiseralm** raus. Kurz nach dem Ortsteil Seiseralm (zwei Gasthöfe - schöner Blick auf den Chiemsee) geht ein kleiner geteerter Weg nach rechts über eine Wiese (Bild) in Richtung Chiemsee / **Bernau**. Diesem Weg immer bergab und steil folgend kommt man nach Bernau.
Nach dem Gefälle geradeaus durch die Siedlung zum Radweg in Richtung Bundesstraße fahren. Dem Radweg neben der Bundesstr. **nach rechts** in **Richtung Grassau** folgen
Jetzt auf die Beschilderung aufpassen. Den Radweg bei der zweiten Einmündung die von rechts kommt nach rechts in Richtung **Wastlbauerhof** (Schild) verlassen und der Teerstraße bergauf folgen. Man kommt dann oberhalb der Bundesstraße linksabbiegend auf eine kleine Teerstraße (Salinenweg) die sehr ruhig und schön zum Wastlbauernhof, einem wunderbarem Café mit hervorragenden Kuchen führt. Das Cafe (Bild), in dem es auch kleine Gerichte gibt, ist nur von **Donnerstag bis Sonntag geöffne**t. Danach gehts es immer geradeaus auf dem nun nicht mehr geteerten aber sehr schönen Weg (Bild)
Jetzt schließt sich der Kreis und man kommt wieder auf der kleinen Teerstraße zum Adersberg raus. Dieser jetzt links bergab folgend auf die Bundesstraße. Dort biegen wir auf dem Radweg den wir gekommen sind nach rechts ab und fahren dieses Mal auf dem Radweg neben der B 305 nach **Grassau**.
Auf dem Weg dorthin kommen wir am **Museum „Salz und Moor“** (Bild) vorbei. Dieses kleine Spartenmuseum mit Cafe (Montags geschlossen) am alten Soleleitungsweg nach Rosenheim erklärt den Weg der Salzsole, die dabei angewendete Technik und außerdem die Fauna und Flora des daneben liegenden Moores. Nur wenige Minuten vom Gebäude entfernt beginnt ein wunderbarer Moorlehrpfad mit interessanten Stationen.
Der weitere Weg führt auf dem Radweg nach **Grassau** und bald sind wir wieder an der Stelle, an der wir bei der Herfahrt die Bundesstraße überquert haben. Dort jetzt rechts abbiegen und den Radwegsymbolen nach **Marquartstein** folgen (Weg auf dem wir gekommen sind). Vorbei am Großrachlhof nach Piesenhausen. Bei der Einmündung der Dorfstraße nach links abbiegen und bald sind wir wieder am Ausgangspunkt unserer Tour.

Bilder und Text: Markus Tettenhammer, Marquartstein